Rr. 121

# verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Bad Ems, Freitag den 25. Mai 1917

69. Jahrgang

### Die Deutschen amtlichen Berichte.

Berlin, 24. Mai abende (28. B. Anttlich). Refillerietätigfeit ift nur aus ber weftlichen

12. Großes hauptquartier, 24. Dlai. (Amilich) Belliger Rriegofdauplas.

secreograppe Bronpring Rupprecht sbijdoete und auf beiden Scarpe-Ufern war die gen bis in die Nacht hinein lebhaft; auch füdlich Cambrai Bapaume jowie bei St. Quentin

gereigruppe Benifcher Kronpring. un Crommelle nachmittage große Starfe. Bor bellie Freidmunt und etwa gleichzeitig auch bei der von Bauelere an. An beiden Stellen wurden sie indreich abgeschlagen. Am Winterberg unter-mer Vernichtungsseuer die Durchführung eines sich den Angriffe.

ber Chumpagne war die stampftätigkeit der Ar-

beeresgruppe herzog Albrecht. Im Balbe ben Apremont brachen Sturmtrupps eines uten Regimentes in bie frangofische Stellung biner mit 28 Gefangenen und 3 Minenwerfern zurück.

dem wurden 10 feindliche Gluggeuge und effelballon zum Absturz gebracht. Leutn. Scha-tut feinen 28. und 29. Gegner ab. Leutn. Bog wohnt Abschuß eines Feindes die gleiche Zahl bon

in 21. und 22. haben die Engländer und Franzoien laggenge im Luftkampf und durch Abtoehrjeuer ber-

eilider Kriegsichauplas. teit auf. Deftlich bon Auchum (nahe der Offieriben rufffde Erfunder bertrieben.

meintliden Greignise. Der Erfte Generalquartiermeifter Budenborff.

#### ber öfterreich = ungarifche Bericht.

Bien ,24. Dai. Amtlich wird berfautbart: wireiden Stellen ber Front entwidelte ber Jeind

Stallenticher Ltiegeichauplat. geben mittag tobt die 10. Jongoschlicht neuerlich Wentlider Seftigkeit. Der Anprall der feind-gen richtet sich nunmehr gegen die ganze 40 erilo-Gront von Blava bis jum Meere. An vielen ten bie Rampfe auch in ber Racht feine Unterm Maume des Rut-Berges bei Bobice und gegen onto warf ber Seind am Rachmittag perme un in die Schlacht. 29as öftlich des Rut-Berges mroe ein Opfer unieres Bernichtungsfeuers. Bei a fich die feindlichen Anfturme an ber Tapfergroßen Teil aus Ditgaligien und der Butowina munterieregimenter Rr. 24 und 41. Beim Alofter to bermochte der Beind unfere durch fein Tromingeebneten Graben ju überschreiten. Er wurde riaumt berbeieilender Berftarfung gejagt, auf den zurückgeworfen und mit diesen zusammen Weschünfener den Sang hinab getrieben. In der-ande scheiterten öftlich von Gorz zwei müchtige Raffenstürme, zum Teil schon in Wirkungssener millerie, zum Teil im Rahkampf gegen unfere merie. Besonders erbittert und harinadig wurde umftrittenen Rampfftatten ber Marfthochflache ei Tagesanbruch lagen bier unfere Stellungen Etgelande im Trommelfener ber feindlichen Ge-Battungen. Gegen Mittag fam bei Coftanjedica In. Rachmittags brach der machtige italienische n die gange Front der Karathodifläche los. Welle Wieb ber Reind swifden bem Jajti Drib und dem unjere Linien bor. Wo eine Teindfolonne 311oden war, trat eine neue an ihre Stelle. Angrift priff prallten aufeinander. Go halt bas Ringen be in unberminderter Starfe an. Raumgelvino er Wegner nur in bem weit ausladenden Absantiano zu erzielen, wo wir unfere Truppen Milometer gurudnehmen mußten, Ueberall fonit te Etellungen in ihrer gangen Ausdehnung fteget. Die ungarischen Beeresregimenter Rr. 39 bewährte Sonbedtruppen baben ihrer Geschichte De Ruhmeeblatter eingefügt.

itmen und Tirol nichts bon Belang mitzuteilen. Enboftlicher Rriegeschounlas.

burbe ein italienischer lleberbrückungsversuch illeriefener bereitelt. att Stellbertreter bes Chefs bes Beneralfbabs: b. Dafer, Belbmarichallentnant.

#### Der neue U : Boot : Ariea.

BIB. Berlin, 23. Dick (Amtlick.) Reue Il-Bootserfolge im Atlantischen Ozean: 22500 Br.A. I. Unter den bersenften Schiffen besanden sich u. a. grei große bewassnete Dampser und eine U-Bootssalle in Gestalt eines etwa 3000 Tonnen großen Lampfers, beren upmmandant gejangen genommen wurde.

39 Berlin, 24 Mai Kapitanleutnant drei-gert Echmiegel, ber, wie seinerzeit befannt wurde, mit seinem U-Boot in einem Nampf mit einer U-Bootfalle. verwidelt war und seitbem vermift wurde, befindet fich nach nunmehr eingegangenen Radrichten am Leben und zwer in englischer Geiangenichaft. Zas betriffenbe U-Boot ift inzwischen unter Führung bes nachftalteiten Offizier: glist-

lich in ben heimathasen gelangt. 28TB. Paris, 23. Mai. Die Agence Sabus meldet amtlich: Der Dampser Sontah, ein Schiff von 7236 Lonnen, das der Gesellschaft Messageries Maritimes gehörte und 93 Mann Besaung batte, ist am 16. April torpediert wor-den, als es sich mit 344 Jahrgüsten auf der Fahrt von Salv-nifi nach Marzeille besand. 45 Bersonen sind umgekommen. Der Rapitan wird bermißt.

1939. Bern 24. Mai. 3m Sajen von Bordeaux fteht der Schiffsberkehr beinahe gang fill. Es liegen bort ungejähr 60 Dampfer, die aus Furcht vor U.Borten nidet auslaufen. Truppentransporte werden nur über Mar-

feille geleitet. BIB. Berlin, 24. Mai. Bu den Meldungen norwegi-ider Blätter über die beabsichtigte Einschränfung des beutden Sperrgebietes im nordlichen Gismeer erfahrt bas 29TB. bon juftundiger Seite, daß bas Sperege biet nicht eingeschränkt werbe. Dagegen ich weben allerdings Berhand-lungen mit bem Biel, die Fischerei in biefem Teile ber Sperrzone zu ichonen.

#### Deutschland.

Ein Angahl bon parlamentarijden Studien jahrten sollen in nächter Zeit veranstaltet werden. In-nächt werden sieben Reinstagsabgeordnete, Angehörige aller Fraktionen, ganz Deutschland vereisen und sich in eriter kinie über deit Biehbespand unterrichten, über die Lätigteit der Biehbandelsberbände, über die Ausbringung der not-wendigen Biehwengen, über die Art der Berladung des Biehe usder. Um den Parlamentariern einen möglicht um köllenden Einkliss an gewähren, werden die derischebensten faffenden Einblid ju gewähren, werden die berichtebenften Gegenden mit oft frart abweichenden Berhaltniffen berührt werben. Die erfte Reife wird eine Boche bauern, eine gweite wird ipater erfolgen. Benn fid, bas Suftem bewährt, foller weitere parlamentarifche Studienfahrten beranftaltet werben, um ben Abgeordneten auch in anderen Birricaftagebieten Einblid ju ermöglichen.

Ein fo zialbem obratifder Barteitag foll ber ichiebenen Blättermelbungen zufolge im Juli nach Schluß ber Stockholmer Konfereng einberufen werden. Als Ort der Tagung in Burgburg in Aussicht genommen. Ob biefer Barteitag zustande kommt, wird leuten Endes davon abbangen, ob die militärischen Kommandostellen überhaupt einen Parteitag mahrend bes Arieges zulaffen.

#### Defterreich:llugarn.

BIB. Budapeft, 24. Mai. Die Grafen Apponhi ruffe fint gur Anbieng beim Maffer berufen worben. Es follen noch Berufungen ben Bertretern verfchiedener

BTP. Budapeft, 24. Mai. Das Ungarifde &, Tele-graphen Korrespondenzburo meloct: Die meiften Blatter ertlaten in Besprechung des Rücktritte bes Grafen Tijga und feines Rabinette daß dice ein Sieg der modernen bemofra-tifden Ideen fet, benen Tijga felbft unter den erhebenden Eindrüden des Weltfrieges nicht gebührend Rechnung ge-tragen babe. Besti Sirlap feiert in der Entlaffung des Erafen Tiffa den eblen Entschluß des Monige, der io biel Berftandnis für die Anforderungen ber großen Beit bemeije Die Breife lagt jedoch im allgemeinen ben Berbienften des Grafen Tifea Gerechtigfeit widerfahren nud ertennt an, daß er in ichwerer Zeit mit fester Sand bas Stantetuber geführt babe und die öffentliche Berwoltung ju den höchften Leiftungen augeipornt habe.

#### Belgien.

BIB. Bruffel, 24. Mai. In englischen und frangofi jeten Zeitungen fowie in ber Breffe neutraler Lander find in ten lenten Tagen Radrichten berbreitet worben, wonach auf Beiehl bes Generalgouverneurs in ben befesten Gebieten Befgiene bei den Banfen alle Etabltammern gwangemeife geöffnet worben feien. Go habe ber Gouberneur ban Untwerpen ben Befehl erhaltenn, fimtlide Stabliammern öffnen ju laffen. Die belgifden Arbeiter batten fich aber getreigert, Die Deffnung borgunehmen. Ge feien beehalb aus Tentichland technisch bargebilbete Arbeiter berbeigeholt wurten, aber auch biefen fei die Deffnung ber Facher nicht gelungen. - Diefe Rad richten find bon Unidng bie ju Enbe frei erfunden und entbeheren jeder tatfachlichen Geund looc. Weber ber Wouberneur bon Antwerpen noch irgendeine andere militärifche ober gibile Tienftftelle bat einen Beicht ur awangeweifen Deffnung bon Stabliammern erteilt. Alle Stabiffammern einschließlich ber im Gigentum feindlicher Staatsangehörigen ftebenben bei famtliden Banten Belgiens unt find unberührt.

BIB. Brufiel, 34. Mai Rach erfolgreicher Been-bigung ber Sebungsarbeiten ift gestern abend ber große Tampfer " Uneifenan" bee Rorbbeutiden Lloude, ber gu Beginn !

bes Krieges verfenft worden war, glüdlich in den Safen bon Antwerpen eingebracht worden. An Bord bejunden fich ber Generalgonberneur Generaloberit Grit, von Jaltentaufen und die Spigen ber Behörben bes Generalgenberne-

#### Revifion der Geheimvertrage der Allierten.

PM. Stodholm, 23. Mai. Lant einer Melbung aus Petersburg leitete der Minister des Aeußern Teresischenko Berhandlungen mit den Botschaftern Englands und Frank-reichs ein über die Ausarbeitung der Einzelheiten der Kriegsziele der Enteute auf Grund einer gemeinsamen Revifion der Gebeimberträge.

WM. Kopenhagen, 23. Mai. Sowohl aus Landoner wie aus Parifer Meldungen geht bervor, daß der ruffische Drud zur Erzwingung einer Nenderung der erriegsziele der übrigen Ententestaaten bon Tag ju Tag ftarter wird und nunmehr bon ben übrigen Entente-Regierungen ernftlich in Behandlung genommen wurde. Dag man die ziemlich freien Meugerungen bon Rorrespondenten neutraler Blatter Die englische Zensur ungehindert passieren läßt, trosdem diese bon einem Mistranen der Aussen gegen die Uebereintunst der Alliserten mit dem alten Regime sprecken, täßt darauf solließen, daß auch in der Stimmung des englischen und französischen Bublikums sich ein Umschwung vorzubereiten berinnt. Der Lendung bie ein Umschwung vorzubereiten beginnt. Der Londoner Korrespondent des Politiken erfährt, bag Berhandlungen im Bange find, um eine gesammelte Ausarbeitung und Revision der Kriegsziele der Alliierten vorzunehmen. Auch ein Telegramm des Betersburger Korrespondenten bes Daily Erpres spricht bon ber Tatjache, bas Die Ententefreife in Betersburg von ben Borgangen in Diefer Riditung unterrichtet find,

#### England.

BM. Am ft erdam, 28. Mai. Bei ber zweiten Lefung bes Gefebent murfe über bie Bolfebertretung fagte ber Minifter bes Innern, Cabe, in ber geftrigen Unterhausstinung: Wenn vie Borrage in der gegenwärtigen Fas-fung angenommen würde, träte eine Vervoppelung der Wählerzahl ein. Rach der Zählung des Winisteriums babe es 1915 8357 000 Wähler gegeben, und zu diesen fämen nun zwei Willionen Männer und sechs Willionen verbeiratet. Viese Megelung vilde einen Bergleich, der allen bernünftigen Binichen entgegentäme. Der Redner führte noch als Grund für
die Berleihung des Bahlrechts an die Frauen die Aufopferung an, die sie während des Arieges gezeigt hätten. Die Regierung wolle ihr Bestes tun, damit deer und Alotte sich an den Bahlen betoiligen könnten. Die Frage der Berbältnisdertretung überlasse die Regierung dem Urteil des Laufes. Er, der Winister, stelle sich indes zur Berfügung, um eine Lösung hiersitz zu suchen. Oberst Sanders spruch cegen den Entwurf und tadelte besonders, daß keine neue Megelung bilbe einen Bergleich, Der allen bernunftigen Ban-Einteilung der Wahlfreise Irlands stattfinden salle, das überpertreten sei Anch dielt er es für kaum möglich, eine richtige Wählerliste der außer Landes im Felde stehenden Mannidaften aufzustellen. Schließlich außerte er die Be-fürchtung, daß die Bertretung der Landwirtichaft im Unterhaus bermindert würde. Im ganzen war die Stimmung der Borlage günfrig. Lord Hugh Ceell pries die Berhätnisbertretung an. Die Berhandlung ift noch nicht zu Ende. PM. Amsterdam, 24. Mai. Mit 329 gegen 46. Stimmen hat das Unterhaus in zweiter Lesung den Wahl-

rechtecufivurf angenommen.

BR. Amfterdam , 24. Mai. Das britifche Geichof-ministerium berfindet, bağ ber Bau einer Sprengftoff. Fabrit bei Brift of habe eingestellt werben tonnen, weil man nad dem Eintritt Amerikas in den Reieg genügend mit Schiegmitteln verforgt werde. Dies fei auch ein Beweis dafür, daß man hoffe, die Schiffsberbindungen zu erhalten. (Wahrscheinlich ift bas nur ein Beweis, daß die großen Ausftunde und die Arbeiternot in England auf die Munitions-herstellung bereits ihren Einfluh ausüben und man die Gabrit nicht fertigitellen fann.)

#### Die Revolution in Ruhland.

BIB. Rotterbam, 23 Mai Rach bem "Rienwe Reiterbamiden Conrant" melbet ber "Tailn Telegraph" aus Beteraburg: Alle Gragen ber ausmartigen Bolitit follen fortan in der neugeschaffenen Stommiffion für die andmartigen Angelegenheiten behandelt werden, Die fich aus ben Ministern Tereftichenoth, Gurit Quow und Gerenoth nud einem anderen fogialiftifden Bertreter, vermutlich Erreffelti, gufammenjepen foll. Dieje Rommiffion foll auch Laer die bevorürhenden diplomatifcen Beranderungen entideiben. Die Ernennung Rajonabe jum Botichafter in Condon ift rudglingig

BEB. Betereburg, 22. Mai. hier ift ein Do ngrest bon Abgeordneten ber Dffigiere aus gan; Ruft and aufammengetreten. Die Teilnehmergahl betrug aber 800. Det in Mosfan tagende Rongret bon Abgeardneten der Molammedener aus gang Ruffland hat fich mir 446 gegen 271 Stimmen für die Einrichtung einer Bunbesrepublit in Ruflano ausge-

BIB Betereburg, 23. Mai, Melbung ber Betersburger Telegraphenogentur. Der Bollgiebungeaus. ibus bee Arbeiter- und Zoldatenrates hat beichioffen, an bas internationale ingialiftiffe Bureau, und an bie fogiaibemotratifchen Organifationen aller Banb r, namentlich an bie biterreichifche Cogialbemofratie, einen telegraphiiden Aufruf ju richten, mit ber Aufforderung, alle Magregeln ju ergreifen, um die hinrichtung Dr. Friedrich Ablere, bes Bortampfere ber Freiheit aller Bolfer und bes Gebantens an einen Weltfrieden gu berhinbern.

WIB. Betersburg, 23. Mai. Meldung der Betersburger Telegraphen-Agentur. Der Gehilfe des Kriegsminifters, Oberst Jakubowitsch, kam in die Sinung des Rates der Soldatenabgeordneten und teilte ihnen mit, der Kriegsmimifter habe eine Erffarung der Rechte der Coldaten unterzeichnet, die den ruffifchen Goldaten Rechte gugeftebe, deren fich tein Geer der Welt erfreue. Der Oberft fügte bin-

gu, ber Ariegeminifter Rerenfti bitte die Goldaten, ben Paragraphen, ber ben militarifden Pflichtgruß aufhebe und an feine Stelle ben gegenseitigen freiwilligen febe, nicht falsch auszulegen.

WIB. Stodholm, 23. Mai. Wie Aftonbladet aus Saparanda erfährt, bat ber Betersburger Ingenieurberband auf einer in Diejen Tagen abgehaltenen Berjammlung festgestellt, daß die Erzeugung der ruffischen Industrie seit der Rebolution um 25. b. h. gefunten sei. Die Gründe dafür seien bor allem die Verlürzung der Arbeitsseit und die allgemein herrschende Unordnung.

BIB. Betersburg, 24. Mai. Die Betersburger Telegraphenagentur berichtet: Der Bollzugsausichus bes Arbeiter- und Solbatenrates hat befchloffen, auf ben 1. Juni einen Rongreß bon Bertretern bes Arbeiter und Goldatenrates aus gang Rugland und aus ben Organisationen der Frontarmeen einzuberufen.

#### Perfien.

PM. Stockbolm, 23. Mai. Utro Rossij bringt näheres über die letten Borgänge in Rordperfien. Darnach wurden nach Ausbruch der Revolution sämt-liche russischen Konsuln in Persien von den dortigen Russen abgesent. Die diplomatische Bertretung Ruglands wurde faktisch beseitigt. Der Berkasser des Aussaches nennt zwar diese Borgänge ungewöhnlich und beschämend, erklärt sie aber als notwendige Folge der alten zaristischen Politif in Persien, die in einer Reihe unfinniger Gewalttaten bestanden und ein ursprünglich befreundetes Land in Zeinbesland berwandelt habe.

#### Telephrnische Nachrichten. Die Berfentung der Transfplvania.

BIB. London, 24. Mai. Neutermelbung. Die Abmiralität teilt mit, daß der britische Transportdampser Trans-splbania am 4. Mai im Mittelmeer torpediert worden ist. Umgekommen sind: 20 Offiziere und 373 Mannschaften, der Rapitan bes Schiffes, I Schiffsoffizier und 9 Mann ber Bejagung.

#### Der Raifer an der Front.

BIB. Berlin, 24. Mai. G. M. ber Raifer hat im Laufe ber Boche die an ber Bestjront tampfenden Truppen besucht. Er weilte bei den an der Schlacht bon Arras, an der Nisne und in der Champagne teilnehmenden Truppen, in Lazavetten und bei ben Armeeführern und Guhrern ber heeresgruppen Kronpring Aupprecht und Deutscher Kron-pring. Die Rücksehr in das Große Hauptquartier erfolgte heute früh.

#### Roalitionsministerium in Luxemburg.

BIB. Luremburg, 24. Mai. Rach wochenlangen Berhandlungen ift ein neues Kvalitionsministerium gebildet

#### Aus Provinz und Nachbargebieten

Dberneifen, 23. Mai. Dem Mustetier Biffelm Anoll wurde für tapferes Berhalten bei einem Sturmangriff bas Giferne Breug berlieben.

Jobheim, 24. Mai. Um ber hier herrichenden Milchnot, unter der besonders die Ernahrung der Kinder leidet, in etwas zu begegnen, sah sich die Gemeinde veranlasst, bis jest 1 Tuhend Ziegen zu beschaffen. Mit ber Taffe in der Sand erscheinen nun zu ven Mahlzeiten gahlreiche Rinder am Biegenftall, um toftenlos sosvet an Ort und Stelle ilr Quantum frischgemolkener Milch einzunehmen. Für diese Mahnahme gebührt der Gemeindebehörde ein besonderes Lob!

#### Ans Bad Ems und Umgegenp.

e Gifernes Areng. Gergeant &. Bou, Rraftfahrer, und Schafte Guftab Fifcher wurden auf dem west. Kriegofdauplas mit bem Eifernen Greng ausgezeichnet.

einer Boche Ems heimfuchte, find, foweit möglich, befeitigt Die Ruranlagen fcmuden fich mit neuem Grun, ber Blumenflor ift, wo es nottat, erneuert. Bahrend burch bas Bollfiche Burn eine ben Tatfachen entipredende Schilberung ber Folgen bes Sagelfturmes berbreitet wurde, finden wir in auswärtigen Blattern- gerabegu unglaubliche liebertreibungen, die augenicheinlich aus einer fenfationslufternen Quelle feammen. Es heigt ba unter anderem, daß "gange Alleen bon Eichenbaumen in den Auranlagen gerftort" wurben. Diefer Bericht ift bon feinerlei Gachkenutnis getribt, benn, Gott fei Dant, es find weber Alleen niebergebrochen, nech haben die Luranlagen überhaupt Gichen als Milcebaume. Bedauerlich ift nur, daß fich die falfche Tarft-llung gerade in großen Beitungen finbet.

c Blant-Abend. Mit einigen schnellen Schritten, während sichon bas Bublitum ungebuldig seiner harrte, tam er auf bas Bobium, entschuldigte seine Berspätung mit ein paar liebenswürdigen Worten und begann. Schon nach wenigen Gaben hatte Blaut feine Buborer gefangen, war ber Swed bes Abends, humor in bas Gran bes Alltags an bringen, erreicht Blaut ift ein Unibersalhumprift, er er ber.amiert in beridiebenen Tialetten, fingt in allen Tonlagen, imitiert Dufifinftrumente, Tierftimmen und Afrobaten-Bort. Minenund Gebarbenfpiel arbeiten gufammen, icaffen die Birtung, baf man ein ganges Theater bon Menfchen over Tieren berorbert glaubt. Tabei ift Blaut ein gefchmadbo ... Runftler, ber die Spihen und Spihchen, Die in feinen Bortragen fteden, begent und boch wirtfam hervorkehrt. Co zeigte fich cenn auch ber reiche Beifall als lebhafter heiterkeitsfturm ober a.3 berftanbnisbolles Schmungeln. — Es follte ein "erfter" Abend fein. Somit besteht hoffnung auf weitere; ohne 3weifer werben fie ben außerlichen Erfolg bes erften, ber auch fcon gut war, noch übertreffen.

#### Aus Dies und Umgegend.

Freiendies, 24. Mai. Dem Gefr. Bill. Sorle, bei einem Buf.-Regt., wurde bas Eiferne Greus verlieben

Berantwortlich für bie Geriftleitung Ridard Dein, Bab Gud.

# Kurkommission zu Bad Ems.

Samstag, ben 26. Dai 1917, nachmittage 4 Uhr:

# Militär-Konzert

ausgeführt von ber Garnifonnufittopelle bes 6 Rhein. Inf. Regte. Dr. 68 aus Cobleng. Leitung : Dbermufitmeifter Carl Lengid.



Bab Gmi.

Baufm. für unfer Da. pohlenicies. aum jojettien indit. unter Cine nisabidmum . Gemerlidet Wilfraib Sotel Bier Ref.-Zajaren 0 Counteg moten te fdwarzfeib. e bestoren. @pa abjugeben. Wilhelms-Marit

> Mur folde to um 8 Mbr w in nuferen Sh fonnen an biefen nahme finben. Gefdätienen b

Brudericaft zum hl. Just

64 hat bem lieben Gott gefallen, unfer Mitglieb Herrn Johann Chl

am Montog nacht 2 libr nach langem Krankenlager, gestärft burch die hl. Sterbesakramente ber katholischen Kirche zu fich in die Ewigkeit abzurusen. Die Beerdigung findet am Freitag, den 25. Mai, nachm. 2 libr von der Friedhofskapelle aus flatt. Das Seelenaunt der Bruderschaft wird noch näher

befannt gemacht. Die Seele bes Entichlafenen empfehlen wir bom Gebete unferer Mitglieber.

Um gablreiche Beteiligung blitet 2937)

Der Borftand.

Bad Ems, ben 25. Mai 1917.

#### Verkauf von Grieben u. Schwarten

Die Abgabe ber Grieben und Schwarten erfolgt an bie Inhaber ber Bezugsicheine heute Abend von 7-8 Uhr im ftabt. Schlachthof.

Bad Ems, ben 25. Dai 1917.

Berbraudemittel-Umt

## Nachftehend verzeichnete Dieger Firmen halten ihre Geschäfte am erften und zweiten Bfingstfeiertage geichloffen:

Abolf Meyer, A. Königsberger, Ph. C. Paul, Frib Bauer, Bh. H. Medel, Al. Lorenz, Gebriider Lebita, Sugo Schmidt, B. Thielmann, A. Stahlschmidt, Schabe u. Gullgrabe, L. F. Burbach, Fr. Dienethal, Jac. Erbach, G. Man, C. Erbach, B. Haugel, Coblenzerftr., E. Müncher, Adolf May, B. Schmiemann, Herm. Seld, Phil. Ufinger Wiv., 28. Hautel, Wilhelmftr., Frau Frit Lang, 28. Rold junior, Carl Brobhage, Joj. Buet, Colner Confum, Chr. Sagentamp, Frau Bernh. Bring, Julius Stern, Mug Lehmann, Wilh-Michel, Fr. Mans, Rich. Fleischer, Geschwifter Thelen. Ludwig Schirmer, Baul Storto, Albert Maus, Rarl Philippar, A. Krämer Blv., Gg. Man, Obermarkt.

#### — Holzappel. — Stenographie! Syftem Gabelsberger.

Ru einem am Donnerstag, ben 31. Mai 1917 beginnenben

#### Anfängerlehrgang

werben Unmelbungen noch von Frl. E. Bimmermann, Boljappel (Apothete) entgegengenommen.

#### Handdreichmaschine,

Fabritat Bang, faft wie nen, offeriert 2854

M. Levita, Solappel.

## Danksagung.

Für die uns aus Anlaß der Beisetzung un lieben, unvergeßlichen Sohnes und Ilrab

#### Lentnant

### Gerhard Schaele

von allen Seiten in so überaus reichen erwiesene Anteilnahme, für die vielen, sch Blumenspenden, sowie dem hiesigen B und dem kameradschaftlichen Verein Ehrengeleite, sprechen wir hierdurch herzlichsten Dank aus.

Kommerzienrat Wilh, Schaele u. Familie.

Diez a. L., den 23. Mai 1917.

## Pferdemarkt in Co

am Mittwod, ben 6. Dai 1917, wen auf bem ftabtijden Golachte und Siel

#### Rirdliche Radricten

Bad Gms. Grangelifche Rirche. Sountag, 27. Mai, 1. Pfingfitag. Pfarrfirde. Dermittags 10 Uhr. Bere Pfarrer Comme. Im Unschluft an ben Cotteebienft: Betete und Abendmahl.

Redmittags 2 Whr herr Bfarrer Gimme. Montag, 28. Dai, 2. Pfingfitag. Bfarrfirde. Bermittags 10 Uhr:

herr Pfairer Gmme. Muniswede: herr Pfarrer Gmme Daufenau. Ebangelijde Strche.

Sonntog, 27 Mai, 1 Bfingfitag. Borm 10 Ubr: Brebigt. Tert: Apollelaeich. 7, 1—18. Beichte und Geier bes b. Abend-mabtes. Rollefte für bas Retfungebaus bet Biesbaben Rachm, 2 Uhr: Bit. Gottesbienft. Monteg, 28. Mai, 2. Bfingfitag. Borm. 10 Uhr: Brebigt. 2. 37-47.

Dienethal. Stangelifde Rirde. Samstag, ben 26. Mai Radm. 2 Hhr: Beichte. Sonniag, 37. Mei, 1. Bfingftiag. Borm, 10 Uhr: Ronfirmation. Beiliges Abendmabl. bei Biesbaben Radim. 1/98 Uhr: Bit. Gottesbienft. Montag, 28. Mai, 2. Pfingfitiag. Berm. 10 libr: Mrebigt.

Sonnieg, 27. Bocm. 10 III Pritwirtung Geier bee Rechtt 2 De

Die Amithi Monteg, 28. 3 Borm. 10 Un: Nachm. 2 Ilhi:

Sonniag, M. Rorg. 10 lib Borbereitung

Rirchenfem Mittage 2 II Montag, 3 Morg 8'/4 ki Kerg 10 like Die Kulf in der nach

Sawara Freitag aber Samstag m